

Parkinson DiALOG

Jedes Wort zählt

Schreiben Sie weiterhin alles
auf, was Ihnen auffällt und
helfen Sie so ihren Angehörigen.
Ihr Beitrag zählt.



Bial

Parkinsonbetroffener

Angehöriger

Parkinson DiALOG

Jedes Wort zählt

Jemanden mit Parkinson zu unterstützen kann herausfordernd sein und kleine Veränderungen fallen im Alltag oft nicht auf.

Die nachfolgende Checkliste soll Ihnen dabei helfen, wichtige Beobachtungen über die Person festzuhalten, die Sie betreuen.

Sie soll den Austausch relevanter Informationen mit dem medizinischen Personal erleichtern.

Ihre Beobachtungen können den entscheidenden Unterschied in der Parkinsonsprechstunde sowie bei der Pflegeplanung machen.

Erfahren Sie auf www.bialive.de, wie sie Parkinsonbetroffene dabei unterstützen können, ihre Bedürfnisse zu äußern und besser zu verstehen

Was mir in den letzten zwei Wochen aufgefallen ist

📅 Datum: ____ / ____



Wie haben sich die Bewegungen oder das Zittern (Tremor) der/des Betroffenen verändert?

Achten Sie auf Veränderungen der Bewegungen, z. B. wie die Person geht, ob Sturzgefahr besteht oder ob Arme oder Beine steif sind, insbesondere zwischen den einzelnen Einnahmen der Medikamente.



Leidet sie/er unter Schlafstörungen, wirkt sie/er tagsüber sehr müde? Nein Ja

Hat sich etwas in Bezug auf die Sprachfähigkeit oder das Gedächtnis verändert?

Hat sich etwas in Bezug auf die Stimmungslage oder Emotionen verändert?

Gibt es neue Herausforderungen hinsichtlich der Einnahmezeiten oder der Wirkungen der Medikamente?

Ist heute etwas Ungewöhnliches oder Bemerkenswertes passiert?
Wenn ja, was?



Wie kommt sie/er mit den Alltagsaktivitäten zurecht?

Gibt es noch andere Symptome?

Hinweise für Angehörige & Pflegekräfte:

Beobachten Sie den Tagesablauf und notieren bereits kleinere Veränderungen.

Halten Sie sowohl Erfolge als auch Schwierigkeiten schriftlich fest.

Notieren Sie, was die/der Betroffene sagt und was Ihnen auffällt.

Heben Sie Muster im Zeitverlauf hervor (morgens im Vergleich zu abends, die Wirkung von Medikamenten).

Teilen Sie Ihre Beobachtungen in den Sprechstunden proaktiv mit, damit die behandelnden Ärzte sich ein umfassendes Bild machen können.

